



**Mast Group Ltd.**  
Mast House, Derby Road,  
Bootle, Merseyside, L20 1EA  
United Kingdom  
Tel: + 44 (0) 151 472 1444  
Fax: + 44 (0) 151 944 1332  
email: sales@mast-group.com  
Web: www.mast-group.com



**Mast Diagnostica GmbH**  
Feldstrasse 20  
DE-23858 Reinfeld  
Germany  
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0  
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68  
email: mast@mast-diagnostica.de  
Web: www.mast-group.com

**Mast Diagnostic**  
12 rue Jean-Jacques Mention  
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1  
France  
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67  
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22  
email: info@mast-diagnostic.fr  
Web: www.mast-group.com



## MAST® ID PYR Streifen

### ETO7

#### Verwendungszweck

Ein Schnellteststreifen zum Nachweis der Pyrrolidonyl-Aminopeptidase Aktivität in Streptokokken und Enterokokken.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

#### Packungsinhalt

25 Streifen (ETO7)

#### Zusammensetzung\*

Filterpapierstreifen, 5,7 x 0,6 cm, mit Aufdrucken zur Unterscheidung von Test-, Positiv- und Negativprobe. Die Streifen sind mit L-Pyrrolidonyl- $\beta$ -Naphthylamid getränkt.

#### Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2 bis 8°C in den mitgelieferten Behältern bis zum auf dem Packungsetikett angegebenen Haltbarkeitsdatum lagern. Vor dem Öffnen die Behälter auf Raumtemperatur bringen.

#### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. 4-(Dimethylamino) cinnamaldehyde (DMACA), CAS No. 6203-18-5.

#### Testdurchführung

1. Mit einer sterilen Nadel oder Pinzette einen PYR-Teststreifen auf eine geeignete Fläche, z.B. einen sauberen Objektträger oder eine leere Petrischale, legen.
2. Einen Tropfen steriles deionisiertes oder destilliertes Wasser aseptisch auf jede Zone des Streifens geben. Das Papier sollte davon feucht, doch nicht tropfnaß werden.
3. Mit Hilfe eines Holzstäbchen oder einer Impföse einige Kolonien einer frischen Reinkultur des Testkeimes entnehmen und auf die entsprechende Testzone des Streifens aufbringen.
4. 5 Minuten bei 35 bis 37°C inkubieren.
5. Ca. 10  $\mu$ L DMACA-Reagenz, hergestellt nach den unten beschriebenen Anweisungen, auf jeden auf den Teststreifen aufgebrauchten Mikroorganismus geben.

6. 1 g 4-(Dimethylamino) Cinnamaldehyd (DMACA), CAS Nr. 6203-18-5, in 100 mL 10 %-iger (v/v) Salzsäure (konz.) lösen. Diese Lösung kann bis zu 2 Monaten im Dunkeln bei Raumtemperatur gelagert werden. DMACA-Reagenz gilt als reizend.
7. Farbumschlag in den ersten 30 Sekunden dokumentieren.

#### Interpretation der Ergebnisse

Positiv – Farbumschlag nach rosa.

Negativ – Kein Farbumschlag.

#### Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Streptococcus pyogenes</i> ATCC® 19615	Positiv
<i>Enterococcus faecalis</i> ATCC® 29212	Positiv
<i>Streptococcus agalactiae</i> ATCC® 13813	Negativ

#### Grenzen

Es wird empfohlen, biochemische und/oder serologische Tests mit Kolonien aus Reinkulturen durchzuführen, um die Identifizierung zu bestätigen, z.B. mit Hilfe der MAST® STREP Enzymextraktion (RST201).

Andere Organismen als Streptokokken und Enterokokken wie z.B. einige *Klebsiella* spp. können eine positive PYR-Reaktion hervorrufen. Deshalb sollten nur Katalase-negative, Gram-positive Kokken getestet werden.

Einige wenige Gruppe-A-Streptokokken können PYR nicht hydrolysieren.

Bestimmte nicht zu den Enterokokken gehörende Gruppe-D-Streptokokken sind als PYR-positiv beschrieben geworden.

#### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.